

Wie erarbeitet man sich ein Theaterstück? Meine Eindrücke während der Proben zu der Kriminalkomödie „Wer erschoss Noah Duprais?“ von Hannes Mager

von Dilara Işik

Nach den Sommerferien 2015 versammelten sich mehrere Schüler in der Aula, um zu sehen, was die Theater-AG unter der Leitung von Herrn Busch eigentlich ist. Jedoch merkten einige schon dort, dass die Bühne nichts für sie ist und erschienen deshalb beim nächsten Treffen nicht mehr. Also wurde schon nach kurzer Zeit klar, wer dabei sein würde und wer nicht.

So sammelte sich unsere Team unter dem Namen „TheoTheater“ und Dienstag wurde unser Probenstag. Zur Auswahl bekamen wir zwei Theaterstücke, zwischen denen wir uns entscheiden durften. Schließlich wurde es „Wer erschoss Noah Duprais?“, einem Theaterstück von Hannes Mager aus Koblenz.

Von dem Titel nicht ganz so beeindruckt wie von dem Stück, ging es los. Schnell war klar, wer welche Rolle spielen sollte. So übernahm ich die Rolle der Chloé Bartand. Sie ist die Geliebte von dem späteren Opfer Noah Duprais - und es wird bis zum Schluss nicht ganz klar, ob sie auch die Drahtzieherin des nachfolgenden Mordes ist.

Die erste Aufgabe: Text lernen. Es war aber halb so schlimm wie es klingt, denn wir lernten unseren Text hauptsächlich auf der Bühne, indem wir versuchten, dabei so gut wie möglich zu spielen. Doch die ersten Probleme tauchten schon nach wenigen Wochen auf, als die einen ihren Text schon sehr gut beherrschten und die anderen noch Schwierigkeiten hatten. Wie also das Ganze im Gleichgewicht halten? Indem wir sie damit nervten, dass sie ihren Text nicht konnten. Irgendwann, nach einer gefühlten Ewigkeit, konnte dann jeder seinen Text und die eigentlichen Schauspiel-Proben konnten beginnen.

Doch was wäre eine Probe ohne Requisite? Also erstellten wir eine Liste mit den Gegenständen, die die wir für die Aufführung brauchen würden. Das Bühnenbild bastelte Herr Busch an einem Nachmittag: Die Bühne beherrschte dann der Bug eines riesigen Schiffes, auf dessen Brücke der grantige Captain Bronswick (gespielt von Ronya Wittkowski) alles beobachtete und den einen oder anderen Mitspieler fertigmachte. (Vor allem den netten Matrosen Freddie O'Neill (Mihriban Duman), der eigentlich viel lieber Torten backen würde als das Schiffsdeck schrubben würde.

Die Premiere rückte immer näher und mit ihr wuchs die Panik vor Texthängern oder unzureichender Leistung auf der Bühne. Diese Angst sorgte teilweise für schlechte Proben, die alle (sowohl uns Schüler als auch die Lehrer) frustrierte. Das „TheoTheater“ befand sich im Tief. So trafen wir uns an einem Tag für eine ganztägige Probe, die uns allen zeigte, wie gut wir als Team und auch alleine sein konnten, wenn wir nur wollten. Inzwischen waren auch Frau Özdemir, Frau Laskowski und Frau Simon mit von der Partie und brachten gemeinsam mit Herrn Busch Schwung in die Proben.

Somit gelang uns die erste Aufführung sehr gut, was uns auch Mut für den zweiten Abend gab.

Nun haben wir die Aufführung hinter und sind sehr stolz auf die Leistung. Dem Publikum gefiel unser Stück, was viele Lacher zwischendrin und der Applaus am Ende zeigte. Positives Feedback gab es von allen Seiten und wir freuen uns, dabei gewesen zu sein. Die Erfahrung, auf der Bühne zu stehen, das Glücksgefühl, wenn man Leute zum Lachen bringen kann, die positive Erleichterung nach einer gelungenen Aufführung und vor allem: Das Team, das jetzt zusammen geschweißt ist - all das war die ganz Arbeit wert!!!

Ich würde jedem raten, im nächsten Jahr beim „TheoTheater“ mitzumachen - denn solch eine Chance

bekommt ihr nicht oft!

Dilara Işik

Die Darsteller in der Reihenfolge ihres Auftretens:

<i>Captain Bronswick</i>	<i>Ronya Wittkowski</i>
<i>Freddie O'Neill</i>	<i>Mihriban Duman</i>
<i>Enzo Murat</i>	<i>Zehra Işik</i>
<i>Chloé Bartand</i>	<i>Dilara Işik</i>
<i>Clément Gauthier</i>	<i>Cem Aksoy</i>
<i>Noah Duprais</i>	<i>Laura Dimac</i>
<i>Manon Duprais</i>	<i>Christina Simon</i>
<i>Zoé Gabin</i>	<i>Alina Koblenz</i>
<i>Klodette</i>	<i>Larissa Momper</i>
<i>Klothilde</i>	<i>Maike Malcharek</i>
<i>Steward</i>	<i>Andres Tyden</i>